

Besprechungen.

F. Klockmann: Lehrbuch der Mineralogie. Siebente und achte, verbesserte und vermehrte Auflage. Gr. 8^o. 667 + 51 p. Mit 580 Textabbild. u. 2 Anhängen: 1. Tabellarische Übersicht über die wichtigsten Mineralien (Bestimmungstabeln); 2. Übersicht über die nutzbaren Mineralien. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke. 1922. Preis geh. 144 Mk.

Vor 30 Jahren hat der Unterzeichnete die erste Auflage dieses Lehrbuchs besprochen (N. Jahrb. 1891. II. -226-; 1893. I. -223-) und damals geschlossen mit den Worten: „Vortreffliche Einführung in den allgemeinen Teil der Wissenschaft und eine für viele Kreise anreichende, für diejenigen aber, welche selbst in diesem Fach arbeiten wollen, nicht in allen Punkten genügende Beschreibung der Mineralien.“

Nach Durchsicht der neuen Auflage habe ich das Empfinden, als ob das, was damals für den beschreibenden Teil gesagt wurde, heute eher für den allgemeinen Teil gelte und umgekehrt. Zwar ist der allgemeine Teil nicht knapp gehalten, er umfaßt die Hälfte, und überall ist Verf. offenbar bemüht gewesen, den Fortschritten der Wissenschaft Rechnung zu tragen, gewissermaßen in einem Kompromiß des in der ersten Auflage Gesagten mit den Anforderungen der Neuzeit, wobei aber an dem Alten zu zäh festgehalten wurde. So erscheint das, was über die Symmetrie der Kristalle gesagt wird, im ganzen unzureichend; die Theorien der Kristallstruktur sind so knapp behandelt, daß sich der Leser von ihrem Wesen und ihrer Bedeutung doch keine Vorstellung machen kann. Das gleiche gilt von der Polymorphie und den Umwandlungstemperaturen, der Isomorphie und den festen Lösungen; daß der Dolomit aus isomorpher Mischung von Kalkspat und Magnesit hervorgegangen sei, dürfte nicht ohne Widerspruch bleiben.

In dem beschreibenden Teil wird das geologische Vorkommen der Mineralien besonders ausführlich behandelt, und wenn man dem Wesen dieses Buches gerecht werden will, muß man dies vor allem beachten. „Die stärkere Betonung der geologischen oder lagerstättenlichen Seite der Mineralien bildet eine Eigenart des vorliegenden Buches, die auch dem, der für praktische Zwecke es mit Mineralien zu tun hat, von Nutzen sein wird. Auch sonst sind nach Möglichkeit die Wünsche und Bedürfnisse des Praktikers berücksichtigt.“ In der ausgiebigen Berücksichtigung des geologischen Vorkommens der Mineralien berührt sich dies Werk mit dem sonst total anders gestalteten Lehrbuch der Mineralogie von P. NIGGLI (dies. CBl. 1921. p. 62). Den Bedürfnissen der Praktiker sollen auch die beiden Anhänge (s. Titel) dienen. **R. Brauns.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1922](#)

Autor(en)/Author(s): Brauns Reinhard Anton

Artikel/Article: [Besprechungen. 256](#)